

Psalm 95 (94)

(Die Antiphon wird vorgetragen und wiederholt.)

Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn * und zujauchzen dem Fels unsres Heiles!

Laßt uns mit Lob seinem Angesicht nahen, * vor ihm jauchzen mit Liedern!

(Die Antiphon wird vorgetragen und wiederholt.)

Denn der Herr ist ein großer Gott, * ein großer König über allen Göttern.

In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, * sein sind die Gipfel der Berge.

Sein ist das Meer, das er gemacht hat, * das trockene Land, das seine Hände gebildet.

(Die Antiphon wird vorgetragen und wiederholt.)

Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen, * lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserm Schöpfer!

Denn er ist unser Gott, † wir sind das Volk seiner Weide, * die Herde, von seiner Hand geführt.

(Die Antiphon wird vorgetragen und wiederholt.)

Ach, würdet ihr doch heute auf seine Stimme hören! † „Verhärtet euer Herz nicht wie in Meriba, * wie in der Wüste am Tag von Massa!

Dort haben eure Väter mich versucht, * sie haben mich auf die Probe gestellt und hatten doch mein Tun gesehen.

(Die Antiphon wird vorgetragen und wiederholt.)

Vierzig Jahre war mir dies Geschlecht zuwider, † und ich sagte: Sie sind ein Volk, dessen Herz in die Irre geht, * denn meine Wege kennen sie nicht.

Darum habe ich in meinem Zorn geschworen: * Sie sollen nicht kommen in das Land meiner Ruhe.“

(Die Antiphon wird vorgetragen und wiederholt.)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit * und in Ewigkeit. Amen.

(Die Antiphon wird vorgetragen und wiederholt.)



Benedictus

Lk 1, 68-79

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! * Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten.

Er hat uns errettet vor unseren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet † und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat;

er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, † ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht all unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; † denn du wirst dem Herrn vorangehen * und ihm den Weg bereiten.

Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken * in der Vergebung der Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit * und in Ewigkeit. Amen.

Magnificat

Lk 1, 46-55

Meine Seele preist die Größe des Herrn, * und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. * Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben * und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen,

das er unseren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit * und in Ewigkeit. Amen.

Te deum

Dich, Gott, loben wir, dich, Herr, preisen wir.
Dir, dem ewigen Vater, huldigt das Erdenrund.
Dir rufen die Engel alle, dir Himmel und Mächte insgesamt,
die Kerubim dir und die Serafim
mit niemals endender Stimme zu:

Heilig, heilig, heilig
der Herr, der Gott der Scharen!
Voll sind Himmel und Erde von deiner hohen Herrlichkeit.

Dich preist der glorreiche Chor der Apostel;
dich der Propheten lobwürdige Zahl;
dich der Märtyrer leuchtendes Heer;
dich preist über das Erdenrund
die heilige Kirche;
dich, den Vater unermeßbarer Majestät;
deinen wahren und einzigen Sohn;
und den Heiligen Fürsprecher Geist.

Du König der Herrlichkeit, Christus.
Du bist des Vaters allewiger Sohn.
Du hast der Jungfrau Schoß nicht verschmäht,
bist Mensch geworden, den Menschen zu befreien.
Du hast bezwungen des Todes Stachel
und denen, die glauben, die Reiche der Himmel aufgetan.

Du sitztest zur Rechten Gottes in deines Vaters Herrlichkeit.
Als Richter, so glauben wir, kehrst du einst wieder.
Dich bitten wir denn, komm deinen Dienern zu Hilfe,
die du erlöst mit kostbarem Blut.
In der ewigen Herrlichkeit zähle uns deinen Heiligen zu.

(Rette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbe;
und führe sie und erhebe sie bis in Ewigkeit.
An jedem Tag benedeien wir dich
und loben in Ewigkeit deinen Namen,
ja, in der ewigen Ewigkeit.
In Gnaden wollest du, Herr,
an diesem Tag uns ohne Schuld bewahren.

Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.
Laß über uns dein Erbarmen gescheh'n, wie wir gehofft auf dich.
Auf dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt.
In Ewigkeit werde ich nicht zuschanden.)

Terz-Hymnus

Komm, Heil'ger Geist, vom ew'gen Thron,
eins mit dem Vater und dem Sohn;
durchwirke uns're Seele ganz
mit deiner Gottheit Kraft und Glanz.

Erfüll mit heil'ger Leidenschaft
Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft;
mach stark in uns der Liebe Macht,
dass sie der Brüder Herz entfacht.

Lass gläubig uns den Vater seh'n,
sein Ebenbild, den Sohn versteh'n
und dir vertrauen, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

Gebet für die Priester, von den Mitgliedern der Konfraternität St. Petrus zu beten

V Gedenke, Herr, Deiner Vereinigung.

R Die seit Anbeginn Dein eigen war.

Lasset uns beten.

Herr Jesus, Du wurdest geboren, um von der Wahrheit
Zeugnis zu geben, und Du liebtest jene bis ans Ende, die Du
erwählt hast: Erhöre gnädig unser Gebet für unsere Hirten.
Du, der Du alles weißt, weißt ja auch, dass sie Dich lieben und
dass sie alles vermögen in Dir, der sie stärkt.
Heilige sie in der Wahrheit und erfülle sie mit demselben
Geist, den Du Deinen Aposteln verliehen hast, damit Er sie in
allem Dir gleichgestalte.
Nimm an das Zeugnis ihrer Liebe, so wie Du das dreifache
Bekenntnis des Petrus angenommen hast.
Und damit der Heiligsten Dreifaltigkeit überall und ohne
Unterlass ein reines Opfer dargebracht werde, vermehre ihre
Zahl und bewahre sie in Deiner Liebe.
Der Du lebst und herrschest mit Gott dem Vater in der Einheit
des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

>salm C, 9C):

9Die \$nti-hon wird 2orgetragen und wiederholt!:

7ommt, lasst uns lübeln 2or dem Herrn *
und zulauchzen dem Fels unsres Heiles?
La .t uns mit Lob seinem \$ngesicht nahen, *
2or ihm lauchzen mit Liedern?

9Die \$nti-hon wird wiederholt!:

Denn der Herr ist ein gro. er Gott, * ein gro. er
7önig /ber allen Göttern!

8n seiner Hand sind die Tiefen der "rde, * sein
sind die Gi-fel der ;erge.

Sein ist das 'eer, das er gemacht hat, * das
trockene Land, das seine H4nde gebildet!

9Die \$nti-hon wird wiederholt!:

7ommt, lasst uns niederfallen, uns 2or ihm
2erneigen, * lasst uns niederknien 2or dem
Herrn, unserm Schö-fer?

Denn er ist unser Gott, † wir sind das #olk
seiner eide, * die Herde, 2on seiner Hand
gef/hrt!

9Die \$nti-hon wird wiederholt!:

Sch, w/rdet ihr doch heute auf seine Stimme
hören? † <#erh4rtet euer Herz nicht wie in 'e-
r-ba, * wie in der /ste am Tag 2on 'assa?

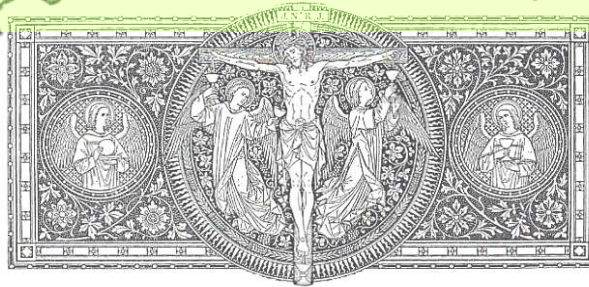
Dort haben eure #4ter mich 2ersucht, * sie
haben mich auf die >robe gestellt und hatten
doch mein Tun gesehen!

9Die \$nti-hon wird wiederholt!:

#ierzig ?ahre war mir dies Geschlecht zuwi-
der, † und ich sagte⁵ Sie sind ein #olk, dessen
Herz in die 8rre geht, * denn meine ege kennen
sie nicht!

Darum habe ich in meinem &orn geschwo-
ren⁵ * Sie sollen nicht kommen in das Land
meiner Ouhel!@

9Die \$nti-hon wird wiederholt!:



"hre sei dem #ater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist!
ie im \$nfang, so auch 1etzt und alle &eit * und in "wigkeit!
\$men!

9Die \$nti-hon wird wiederholt!:

;enedictus Lk (,) *+, ,

Ge-riesen sei der Herr, der Gott 8sraels? * Denn er hat sein
#olk besucht und ihm "rlösung geschaffen!

er hat uns einen starken Oetter erweckt * im Hause seines
7nechtes Da2id!

So hat er 2erhei. en 2on alters her * durch den ' und seiner
heiligen >ro-heten!

"r hat uns errettet 2or unseren Feinden * und aus der Hand
aller, die uns hassen!

er hat das "rbarmen mit den #4tern an uns 2ollendet † und
an seinen heiligen ; und gedacht, * an den "id, den er unserem
#ater \$braham geschworen hat!

er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, † ihm
furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * 2or seinem
\$ngesicht all unsere Tage!

Dnd du, 7ind, wirst >ro-het des Höchsten hei. en! † denn du
wirst dem Herrn 2orangehen * und ihm den eg bereiten!

Du wirst sein #olk mit der "rfahrung des Heils beschenken * in
der #ergebung der S/nden!

Durch die barmherzige Liebe unseres
Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende
Licht aus der Höhe,
um allen zu leuchten, die in Finsternis
sitzen und im Schatten des Todes, * und
unsere Schritte zu lenken auf den eg des Friedens!
"hre sei dem #ater und dem Sohn * und dem
Heiligen Geist!
ie im \$nfang, so auch 1etzt und alle &eit * und
in "wigkeit! \$men!

' agnificat Lk (,) *+, ,

' eine Seele -reist die Grö. e des Herrn, *
und mein Geist lübelt /ber Gott, meinen Oetter!

Denn auf die 1iedrigkeit seiner 'agd hat er
geschaut! * Siehe, 2on nun an -reisen mich selig alle
Geschlechter?

Denn der ' 4chtige hat Gro. es an mir getan, *
und sein 1ame ist heilig!

"r erbarmt sich 2on Geschlecht zu Geschlecht *
/ber alle, die ihn f/rchten!

"r 2ollbringt mit seinem \$rm macht2olle Taten⁵ *
"r zerstreut, die im Herzen 2oll Hochmut sind!
er st/rzt die ' 4chtigen 2om Thron * und
erhöht die 1iedrigen!

Die Hungernden beschenkt er mit seinen
Gaben * und l4sst die Oeichen leer ausgehen!

"r nimmt sich seines 7nechtes 8srael an * und
denkt an sein "rbarmen,

das er unseren #4tern 2erhei. en hat, *
\$braham und seinen 1achkommen auf ewig!

"hre sei dem #ater und dem Sohn * und dem
Heiligen Geist!

ie im \$nfang, so auch 1etzt und alle &eit *
und in "wigkeit! \$men!

Te deum

Dich, Gott, loben wir, dich, Herr, -reisen wir!
Dir, dem ewigen #ater, huldigt das "rdenrund!
Dir rufen die "ngel alle, dir Himmel und '4chte insgesamt,
die Fherubim dir und die Sera-him mit niemals endender Stimme zu!
Heilig, heilig, heilig der Herr, der Gott der Scharen!
#oll sind Himmel und "rde Zon deiner hohen Herrlichkeit!

Dich -reist der glorreiche Fhor der \$-ostel!
dich der >ro-heten lobw/rdige &ahl!
dich der '4rtGrer leuchtendes Heer!
dich -reist /ber das "rdenrund die heilige 7irche!
dich, den #ater unerme .barer 'al'est4t!
deinen wahren und einzigen Sohn!
und den Heiligen F/rs-recher Geist!

Du 7önig der Herrlichkeit, Fhristus!
Du bist des #aters allewiger Sohn!
Du hast der ?ungfrau Scho . nicht 2erschm4ht,
bist 'ensch geworden, den 'enschen zu befreien!
Du hast bezwungen des Todes Stachel
und denen, die glauben, die 0eiche der Himmel aufgetan!

Du sitztest zur 0echten Gottes in deines #aters Herrlichkeit!
\$ls 0ichter, so glauben wir, kehrtst du einst wieder!
Dich bitten wir denn, komm deinen Dienern zu Hilfe,
die du erlöst mit kostbarem ;lut!
In der ewigen Herrlichkeit z4hle uns deinen Heiligen zu!

90ette dein #olk, o Herr, und segne dein "rbe!
und f/hre sie und erhebe sie bis in "wigkeit!
\$n ledem Tag benedeien wir dich
und loben in "wigkeit deinen 1amen, la, in der ewigen "wigkeit!
In Gnaden wollest du, Herr,
an diesem Tag uns ohne Schuld bewahren!
"rbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser!
La. /ber uns dein "rbarmen gescheh'n, wie wir gehofft auf dich!
\$uf dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt!
In "wigkeit werde ich nicht zuschanden!:

Terz+HGmnus

7omm, Heillger Geist, 2om ewlgen Thron,
eins mit dem #ater und dem Sohn!
durchwirke uns're Seele ganz
mit deiner Gottheit 7raft und Glanz!

"rf// mit heillger Leidenschaft
Geist, &unge, Sinn und Lebenskraft!
mach stark in uns der Liebe 'acht,
dass sie der ;r/der Herz entfacht!

Lass gl4ubig uns den #ater seh'n,
sein "benbild, den Sohn 2ersteht'n
und dir 2ertrauen, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt!

Gebet f/r die >riester,
Zon den 'itgliedern der 7onfraternit4t St! >etrus zu beten

Gedenke, Herr, Deiner #ereinigung!

0 Die seit \$nbeginn Dein eigen war!

Lasset uns beten!

Herr ?esus, Du wurdest geboren, um Zon der ahrheit &eugnis zu
geben, und Du liebst iene bis ans "nde, die Du erw4hlt hast!
"rhöre gn4dig unser Gebet f/r unsere Hirten!

Du, der Du alles wei . t, wei . t la auch, dass sie Dich lieben und dass sie
alles 2ermögen in Dir, der sie st4rkt!

Heilige sie in der ahrheit und erf/lle sie mit demselben Geist, den Du
Deinen \$-osteln 2erliehen hast, damit "r sie in allem Dir gleichgestalte!
1imm an das &eugnis ihrer Liebe, so wie Du das dreifache ;ekenntnis
des >etrus angenommen hast!

Dnd damit der Heiligsten Dreifaltigkeit /berall und ohne Dnterlass ein
reines E-fer dargebracht werde, 2ermehre ihre &ahl und bewahre sie in
Deiner Liebe!

Der Du lebst und herrschest mit Gott dem #ater in der "inheit des
Heiligen Geistes, Gott Zon "wigkeit zu "wigkeit!

\$men!